

Ehemalige Klosteranlage Schloss Clarholz

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

JAN VERCRUYSE, LABYRINTH- UND LUSTGARTEN NR. 10, SEIT 2006

Geschichte des Ortes

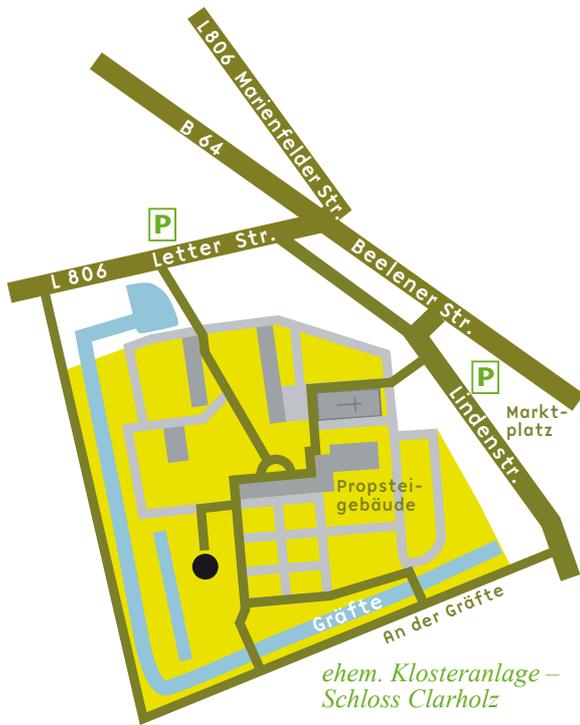
Zentrum des Parks ist das ehemalige Prämonstratenserkloster Clarholz, das mit einem Großteil seiner Gebäude, Gärten, Gräben und Alleen erhalten blieb. Das Kloster wurde 1133 gegründet und erlebte im 18. Jahrhundert seine Blütezeit, als es zu einer prächtigen Barockresidenz umgestaltet wurde. 1707 wurde die Propstei, das auffälligste Gebäude, mit ihrem unverkennbaren drei Treppenaufgängen fertiggestellt. Von Norden ist die Anlage vollständig von Gräben umgeben und nur über Brücken erreichbar. Nach mittelalterlichen Nutzgärten erfolgte die teilweise Umgestaltung zu Lustgärten. Entlang der westlichen Gräbe befindet sich noch heute eine eindrucksvolle Eichenallee. Trotz der weitgehenden Bereinigung der Anlage durch Umnutzung sind noch heute die wesentlichen Strukturen erkennbar geblieben.

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Ortsteil Clarholz
Propsteihof
33442 Herzebrock-Clarholz
www.herzebrock-clarholz.de

Öffnungszeiten:
Der Garten ist jederzeit öffentlich zugänglich.



INFORMATION



*ehem. Klosteranlage –
Schloss Clarholz*

Wegbeschreibung

Clarholz liegt etwa 15km westlich von Gütersloh.

Mit dem Auto: Über die A2, Anschlussstelle »Rheda-Wiedenbrück«.

Weiter auf der B 64 Richtung Münster. Aus Richtung Münster

Anfahrt über die B 64 Richtung Rheda-Wiedenbrück.

Das Kloster liegt direkt im Ort, südwestl. der Bundesstraße. Der

Eingang der Anlage befindet sich an der Letter Straße. Vom Bahnhof

Clarholz beträgt der Fußweg etwa 10 Minuten.

